



Filialnetzgipfel – erste Ergebnisse!

Liebe Kolleginnen!
Liebe Kollegen!

Bereits am 18. Mai haben wir im Jour-Fixe mit dem Postvorstand die unhaltbaren Zustände im Filialnetz schonungslos aufgezeigt und den Umgang mit den MitarbeiterInnen schärfstens kritisiert.

Bei dem heute am 24.5.2016 stattgefundenen „Filialnetzgipfel“ mit Dr. Frech und Personalchef Nigl haben wir folgende Themen eingebracht und klar dazu Stellung bezogen:

- 1. Nein zu Kündigungen von Angestellten**
- 2. Besetzung der systemisierten Arbeitsplätze in den Filialen**
- 3. Stopp der amtswegigen Dienstzuteilungen und Versetzungen**
- 4. Schluss mit der inakzeptablen Vorgehensweise bei Arbeitsplatzverlust**
- 5. Zeitgerechte Ankündigung der Diensterteilungen**
- 6. Nein zur Vorgehensweise bei „Mitarbeiter-Gesprächen“**
- 7. Anwendung des Alterssabbaticals**

Das Postmanagement bekennt sich klar zum eigenbetriebenen Filialnetz und gesteht auch Fehler bei der Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen ein. Um die anstehenden Probleme rasch lösen zu können wird beginnend mit 2. Juni ein monatliches Meeting zwischen Filialnetzmanagement und Zentralausschuss abgehalten.

Mit freundlichen Grüßen



Helmut Köstinger